

Inhalt

Editorial	9
1. Die sich ergänzende Zusammenarbeit Chirurg/Prothetiker/Zahntechniker	11
Den Patienten preislich attraktiv und perfekt versorgen: Schablonengeführt implantieren und das Zirkonoxidgerüst mit Presskeramik verblenden	13
Suprakonstruktionen: So unterstützt das Labor den Behandler optimal. Planung im Team – enge Einbindung des Patienten	20
Moderne Implantologie heißt perfekte Teamarbeit: Labore werden zu zertifizierten Spezialisten in der Implantatprothetik	25
2. Werkstoffe	27
Goldstandard bei Implantatsuprastrukturen: Wenn die Verarbeitung stimmt, stimmt auch die Passung	29
Verarbeitungseigenschaften sprechen für Kobalt-Chrom-Legierungen: Kostengünstige Alternative zu Titan bei Suprakonstruktionen	34
„Auch für den erfahrenen Implantatprothetiker eine Erleichterung“: Präzise, schnell, patientenfreundlich – CAD/CAM-Prothese im Praxisalltag	40
3. Technik	45
Das Laserschweißen macht Titan „salonfähig“: Korrosionssichere Fügetechnik für die Prothetik... ..	47
Die klügere Implantatprothetik sitzt „passive fit“: Galvanotechnik und 3-D-Implantatplanung – Präzision für Teleskope und Brücken	52
Die Prothetik bestimmt die Implantatplanung: Dank Einsatz neuer Technologien vorhersehbare optimale Ergebnisse	57
Ein Kugelgeschiebe sorgt für dauerhaften Halt plus Dynamik: Implantatgetragene stegverblockte Totalprothesen besser befestigen	63
Außen weiß, innen weiß und sogar darunter weiß: Zirkonoxidkeramik in der Implantologie ...	69
Bei Suprakonstruktionen zählt die Fließfähigkeit und Korrosionsbeständigkeit: Hochgoldhaltige Legierung für Implantatarbeiten im Praxistest	72

Teleskopierende Kronen aus Titan für spannungsfreien Sitz: CAD/CAM-Technik eröffnet neue Wege für die Implantatprothetik.	79
Implantatprothetik für Zahntechniker	83
Edelmetall und Zirkonoxid – Kooperation statt Konkurrenz: So werden zwei vermeintliche Gegenspieler zu Teamplayern in der Implantatprothetik	85
So bietet das Labor der implantologischen Praxis verschraubbare Konstruktionen: Spannungsfreiheit durch industrielles Fräsen aus einem Materialstück	89
Mit der „Integrativen AbformSystematik“ IAS wird der Erfolg planbar: Weiterentwicklung der Ludwigs-Technik für komplexe Restaurationen.	93
Die individuelle Schichtung erweckt den Zahn zum Leben: CAD/CAM-gefertigte Abutments und Käppchen ästhetisch verblendet	103
4. Komplexe Implantatprothetik	107
Ästhetik – Funktion – Implantologie, oder: Die Rekonstruktion des Lächelns. Fallbericht einer komplexen implantatprothetischen Rehabilitation	109
Eine ästhetische und prothetische Herausforderung: Präzise Implantatchirurgie mit indirektem Sinuslift nach der Summers-Technik.	113
5. Implantatgetragene Totale Prothese	123
Implantatprothetik perfekt geplant: Methodische Vorgehensweise für den zahnlosen Unterkiefer auf Basis des BPS-Systems	125
Acht Jahre Stress – jetzt Neuversorgung mit Titan plus Keramik: Die Alternative zur gaumengetragenen Kunststofftotalprothese	129
Alles gut verriegelt: Herausnehmbare Komplettversorgung mit Steg und Riegeln auf Implantaten ...	137
Alter Hut oder goldener Standard? Der gegossene und parallelgefräste, implantatgetragene Edelmetallbarrensteg	144
Implantate und eine funktionsgerechte Okklusion verbessern die Prothesenstabilität: Prothetische Planung und Röntgenschablone spielen bei Sofortbelastung eine zentrale Rolle	155
Herausforderung zahnloser Oberkiefer: Konzept für eine wirtschaftliche und zeitsparende implantologische Lösung	160

INHALT

6. Fälle aus der Praxis	163
Vorhersagbare Ergebnisse schaffen Patientenvertrauen: Der „Implant Guided Palatinal Distractor“ (I.G.P.D.) bei kraniofazialen Fehlbildungen	165
Implantatgetragener Zahnersatz – Vorteilhaft für Patienten mit PAR: Navigierte Sofort-implantation und festsitzende provisorische Versorgung.....	171
Prothetische Versorgung des Unterkiefers bei vollständigem Verlust von fixierter Gingiva	180
Funktionelle Optimierung einer Implantatversorgung im Oberkiefer: Prothetisch interessanter Fall aus der Praxis – extrem angulierte Pfeiler bei geringem Knochenangebot	184
Natürliches Aussehen und gute Funktion auch bei schlechter Ausgangslage: Zahnersatz für gehobene Ansprüche	188